

LER-interessierte Schüler?

Beitrag von „jumpingpoint“ vom 20. Februar 2006 21:40

Das ist wahrscheinlich eher ein Thread für Lehrer aus dem Raum Brandenburg... na egal...
Ich studiere nun mittlerweile fast im 4. Semester LER (Lebensgestaltung-Etik-Religionskunde)
Ich bin selber nie in den Genuss gekommen LER zu haben, weil wir keinen LER-Lehrer hatten.
Nun hatte ich auch schon einige Hospitationen und demnächst folgt auch ein Unterrichtspraktikum, bei dem ich 2 Stunden lehren darf. Ich freue mich eigentlich schon riesig darauf, aber ich höre immer wieder Schüler, die das Fach regelrecht hassen. und das sind nicht wenig. Es wird als unnütz bezeichnet, langweilig, etc. Wenn es einige Schülern wären, würde ich mir wahrscheinlich keine Gedanken machen, aber ich kann die Schüler an der Hand abzählen, die das Fach mögen? Woran liegt das? Ich zweifle in solchen Momenten manchmal an meiner Studienwahl...

Beitrag von „Finchen“ vom 21. Februar 2006 19:39

Das ist doch ein altbekanntes Problem der Nebenfächer. Sie werden, wie Du schon geschrieben hast als "unwichtig" abgetan und diese Haltung wiederum erzeugt nicht gerade Motivation.
Ich denke, wenn die Themen interessant sind und für die Schüler ansprechend gestaltet werden, haben zumindest einige Schüler auch Spaß an diesem Fach. Alle wirst Du jedoch nie dazu bringen "Dein" Fach gut zu finden. Das ist aber in allen anderen Fächern genauso. Deshalb solltest Du aber auf keinen Fall an Deiner Fächerwahl zweifeln!
Ich wünsche Dir für Dein Praktikum gutes Gelingen, viel Spaß und motivierte Schüler! 😊